

# Bedingungen werden nicht akzeptiert

## Stodollick antwortet Bürgerinitiative

**LÜNEN** • Das Gespräch zwischen der Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk und der Stadtpitze über ein „Konzept zur umweltfreundlichen Energieerzeugung“ zieht eine handfeste Auseinandersetzung nach sich.

Bürgermeister **Hans Wilhelm Stodollick** (Foto 1) lehnt die von der BI für eine „sinnvolle Fortsetzung“ der Gespräche geforderten Bedingungen ausdrücklich ab. In einem Schreiben des Bürgermeisters an den BI-Vorsitzenden **Thomas Matthee** (Foto 2) heißt es:

„Dass Sie sich aus einem internen Gespräch, ohne vorher mit dem Gesprächspartner darüber zu sprechen, an die Presse wenden, ist nur ungehörig. Schlimmer ist es, dass Sie den Gesprächsverlauf und Inhalt

unzutreffend darlegen. Man hat den Eindruck, Ihr „Pressebericht“ sei vor dem Gespräch fertig gewesen. Wir haben nicht nur über verschiedene Fotovoltaikprojekte gesprochen, sondern zwei Stunden lang gut vorbereitet, ausführlich und detailliert über Strategien, den Istzustand und Potenziale mit Maßnahmen und Projekten gesprochen.

### Solartechnik

Von Ihrer Seite ist zur Sache lediglich auf die Möglichkeit der planerischen Festsetzung von Solartechnik hingewiesen worden. Das Bedingungspaket für die Fortsetzung der Gespräche wird nicht akzeptiert. Verwaltung und Geschäftsführung der Stadtwerke haben vom Rat einen unbedingten Gesprächsauftrag.“ Wie berichtet, fordert die BI die Einführung eines kommunalen Energiemanagements, eine Steuerungs- und Lenkungsgruppe mit BI-Beteiligung und die finanzielle Absicherung der Startphase. Ohne Erfüllung dieser Bedingungen sieht die BI eine sinnvolle Fortsetzung der Gespräche nicht gegeben.

